

Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

- Silke Brüggemann
Deutsche Rentenversicherung Bund
- Fachtagung Patientenschulung der DRV Bund
21./22. Oktober 2011 in Erkner

Fragestellungen

- Welche Patientenschulungen werden in der medizinischen Rehabilitation durchgeführt?
- Gibt es Einrichtungsunterschiede?
- Gibt es Unterschiede zwischen den Versorgungssegmenten ambulant und stationär?
- Wie bewerten die Rehabilitanden die Schulungsqualität?
- Werden die Reha-Einrichtungen von den Peers unterschiedlich bewertet?

Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

Therapeutische Versorgung: KTL-Dokumentation

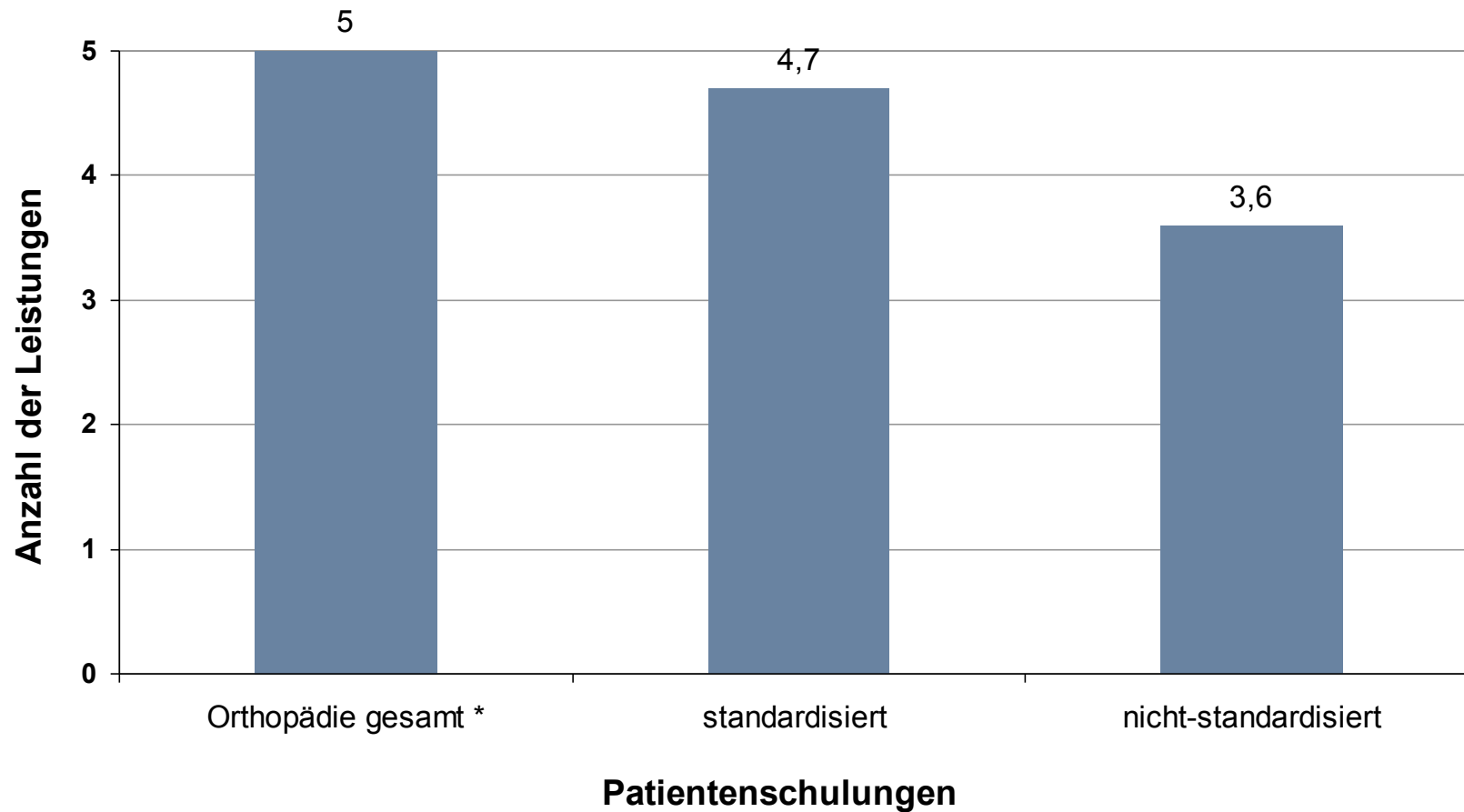
Anteil Leistungen nach KTL-Kapiteln - Orthopädie 2009

KTL-Kapitel	Anteil behandelter RehabilitandInnen Orthopädie	pro RehabilitandIn	
		Leistungen pro Woche	Dauer (Std.) pro Woche
Sport- und Bewegungstherapie	95 %	7,7	4,7
Physiotherapie	97 %	6,5	3,3
Information, Motivation, Schulung	99 %	5,0	3,0
Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie	58 %	0,7	0,3
Klinische Psychologie, Neuropsychologie	67 %	2,1	1,6
Physikalische Therapie	98 %	7,9	2,7
Rekreationstherapie	35 %	3,3	2,1

Standardisierte und nicht-standardisierte Schulungen in der orthopädischen Rehabilitation (Auswahl)

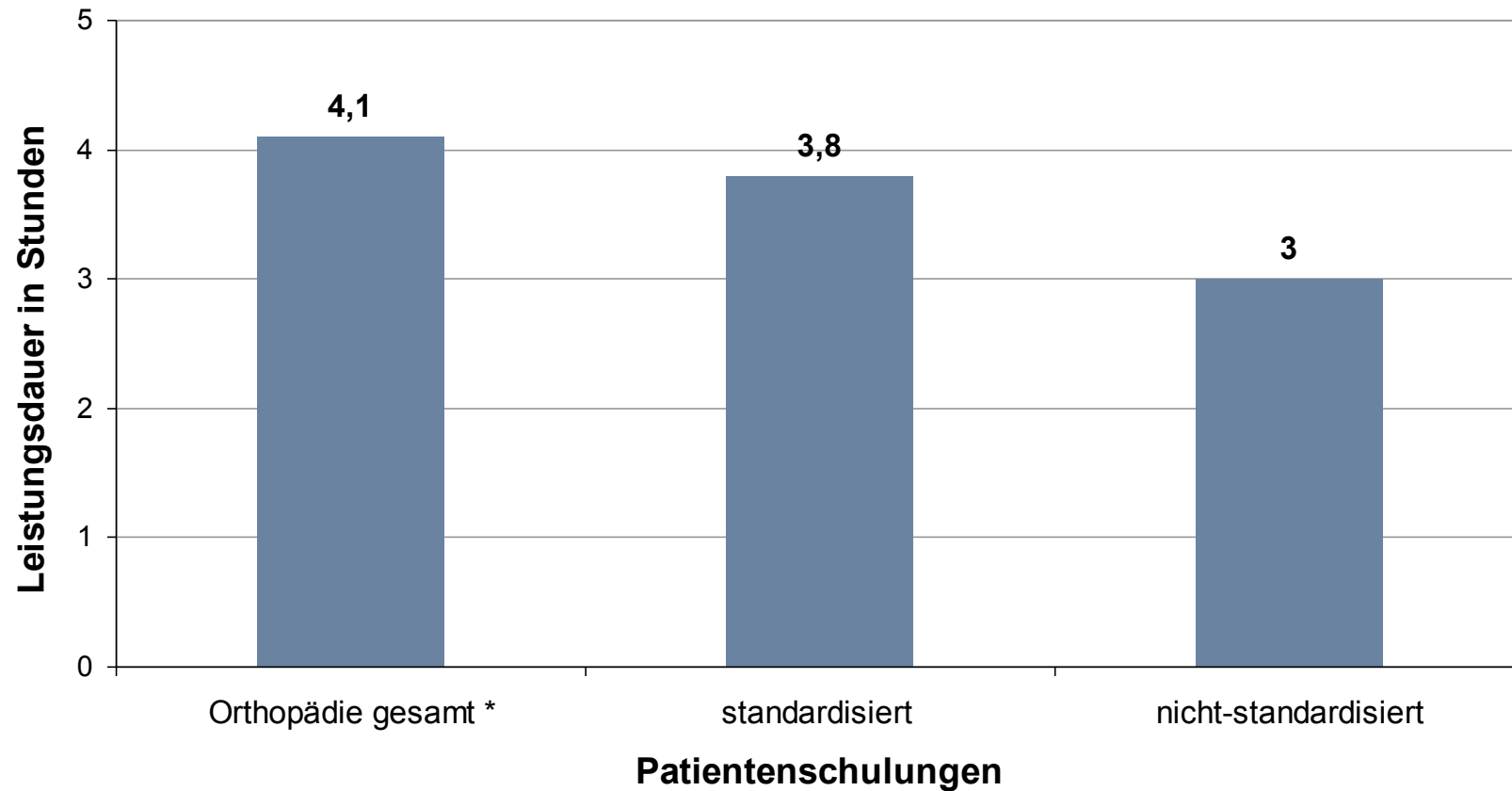
Standardisierte Patientenschulungen	C141 – Standardisierte Rückenschule
	C151 – Standardisierte Schulung bei Osteoporose
	C161 – Standardisierte Schulung bei Arthrose
	C171 – Standardisierte Schulung für Patienten mit Endoprothesen
	C181 – Standardisierte Schulung bei chronischem Schmerz
	C191 – Standardisierte Schulung bei sonstigen degenerativen Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane
Nicht-standardisierte Patientenschulungen	C149 – Nicht-standardisierte Rückenschule
	C159 – Nicht-standardisierte Schulung bei Osteoporose
	C169 – Nicht-standardisierte Schulung bei Arthrose
	C179 – Nicht-standardisierte Schulung für Patienten mit Endoprothesen
	C189 – Nicht-standardisierte Schulung bei chronischem Schmerz
	C199 – Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen degenerativen Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane
	H097 – Anleitung zur transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS)
	H101 – Anleitung zur Mobilisierung, Geh- und Stehübung
	H113 – Anleitung zur Bewegungstherapie (Bettfahrrad)
	H180 – Applikation von Spezialverbänden
	H190 – Anleitung zur passiven Bewegungstherapie

Patientenschulungen Orthopädie 2009, Anzahl der KTL-Leistungen pro Rehabilitation



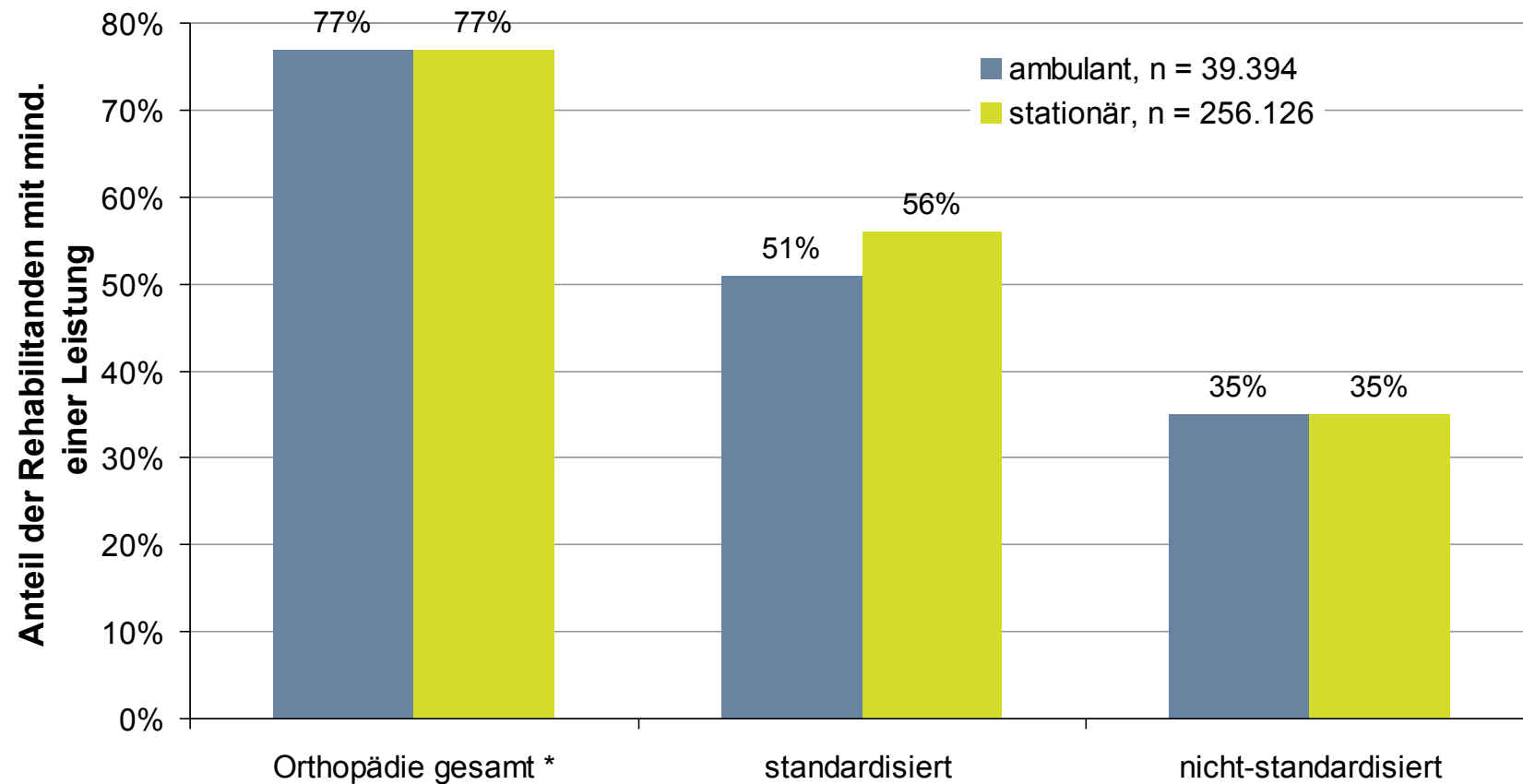
Patientenschulungen Orthopädie 2009

Leistungsdauer pro Rehabilitation



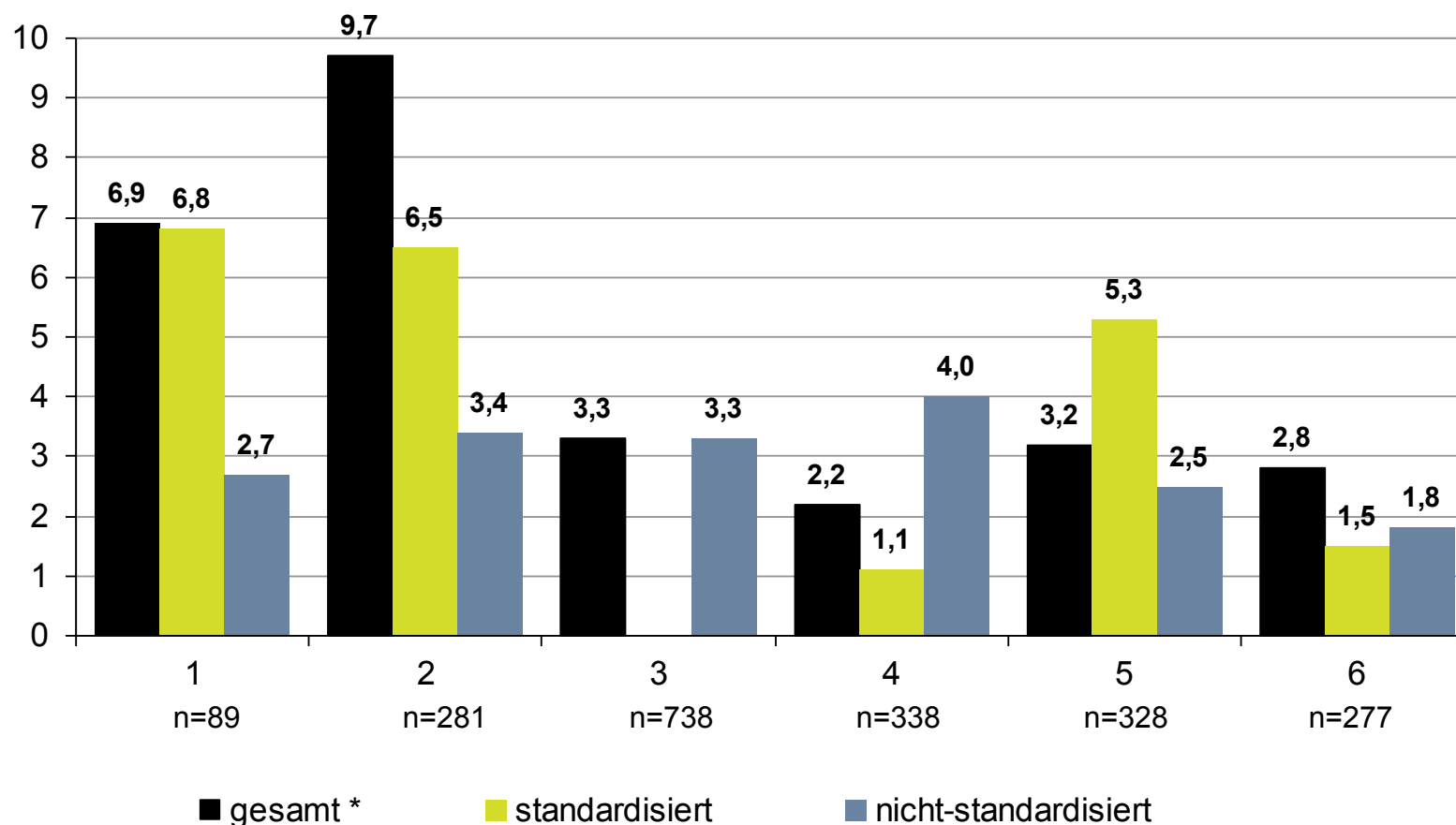
Patientenschulungen Orthopädie 2009 ambulant/stationär

Anteil der Rehabilitanden mit mind. einer Leistung



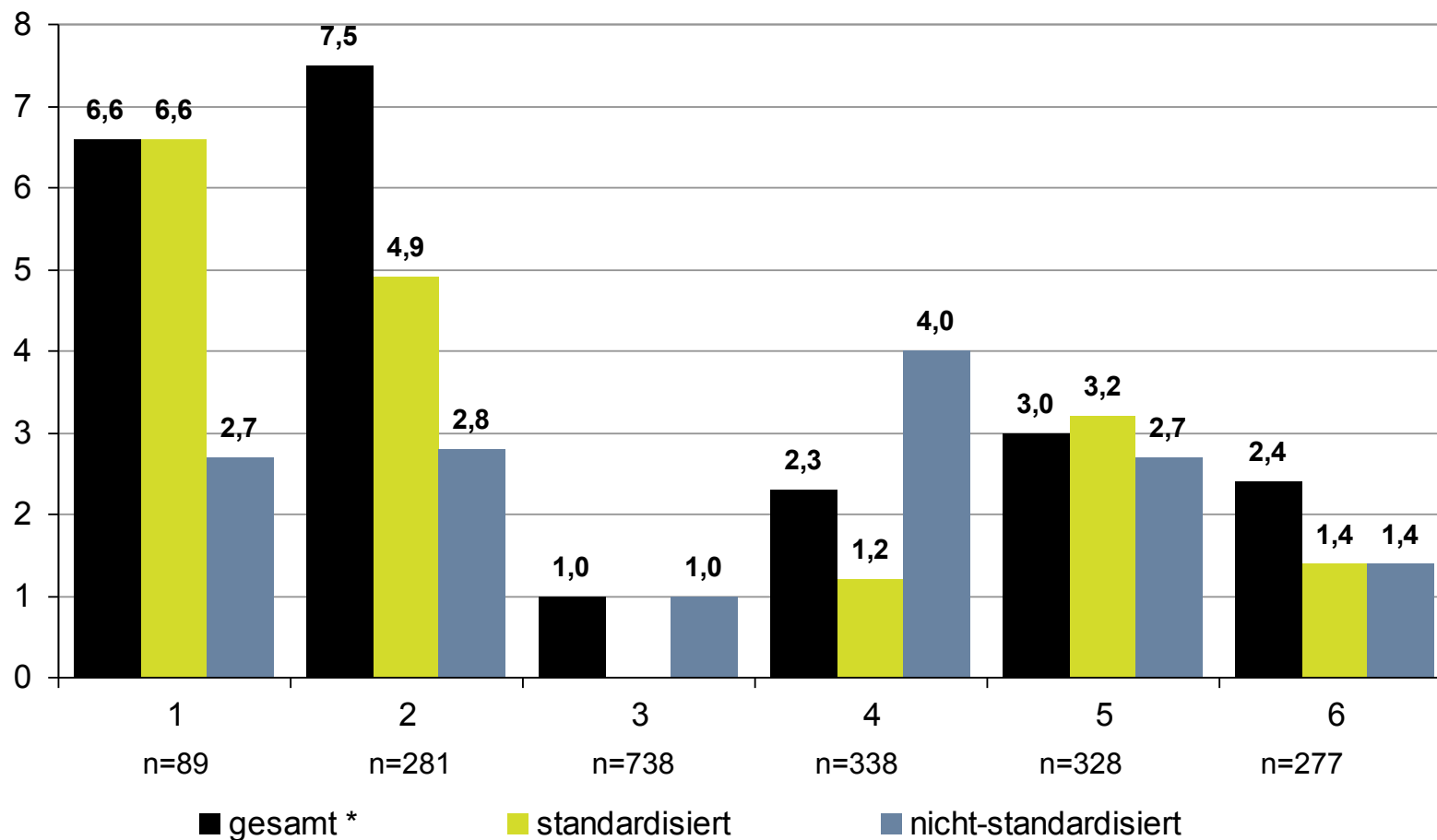
Ausgewählte orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2009

Anzahl der Patientenschulungen pro Rehabilitation



Orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2009

Dauer Patientenschulungen in Stunden pro Rehabilitation



* gesamt ≠ ausschließlich standardisiert / nicht-standardisiert

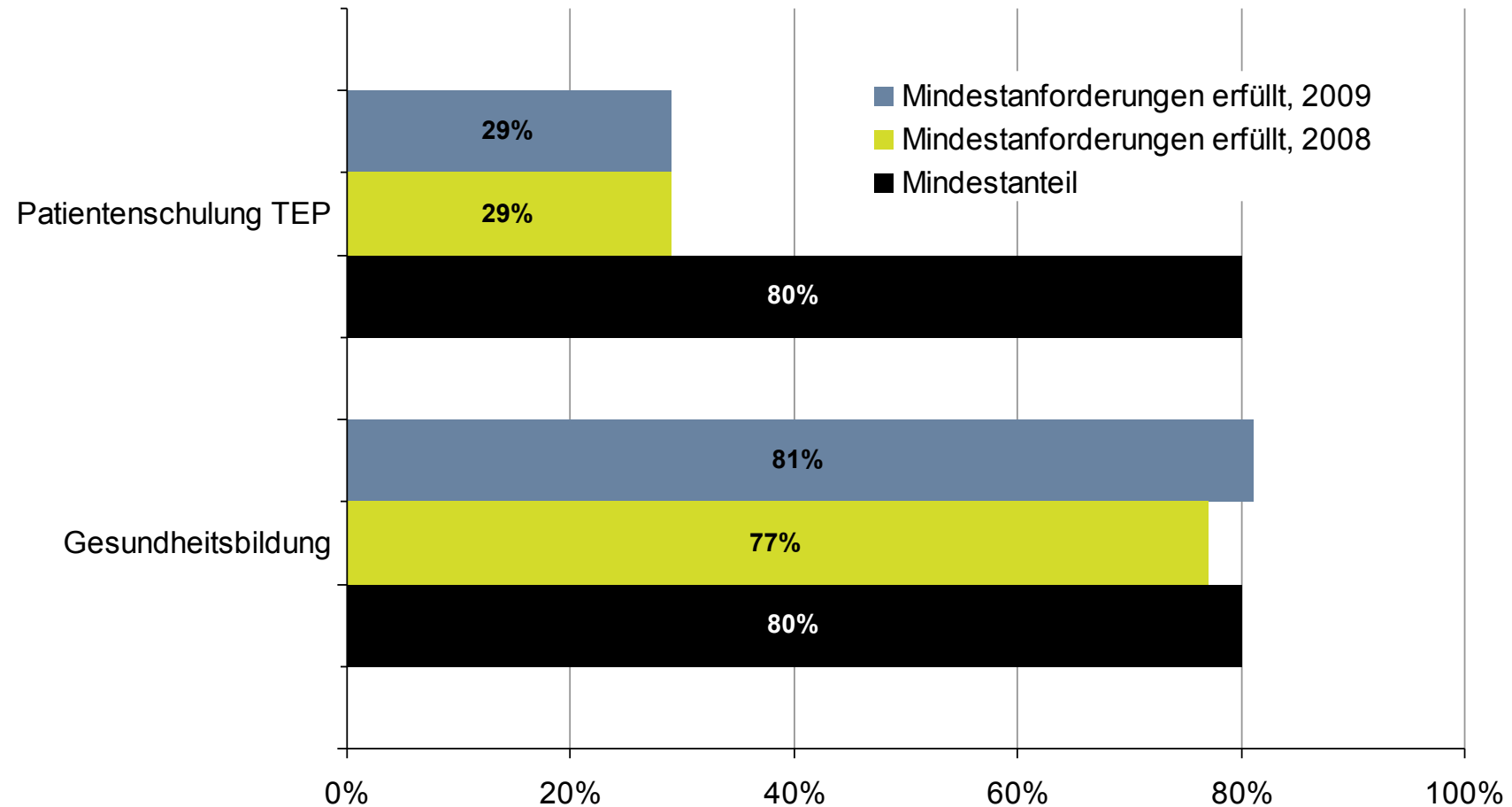
Quelle: RYD 2009, Auswertung durch Bereich 0430 Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik Orthopädische Rehabilitanden, n = 295.689

Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

Therapeutische Versorgung: Reha-Therapiestandards (RTS)

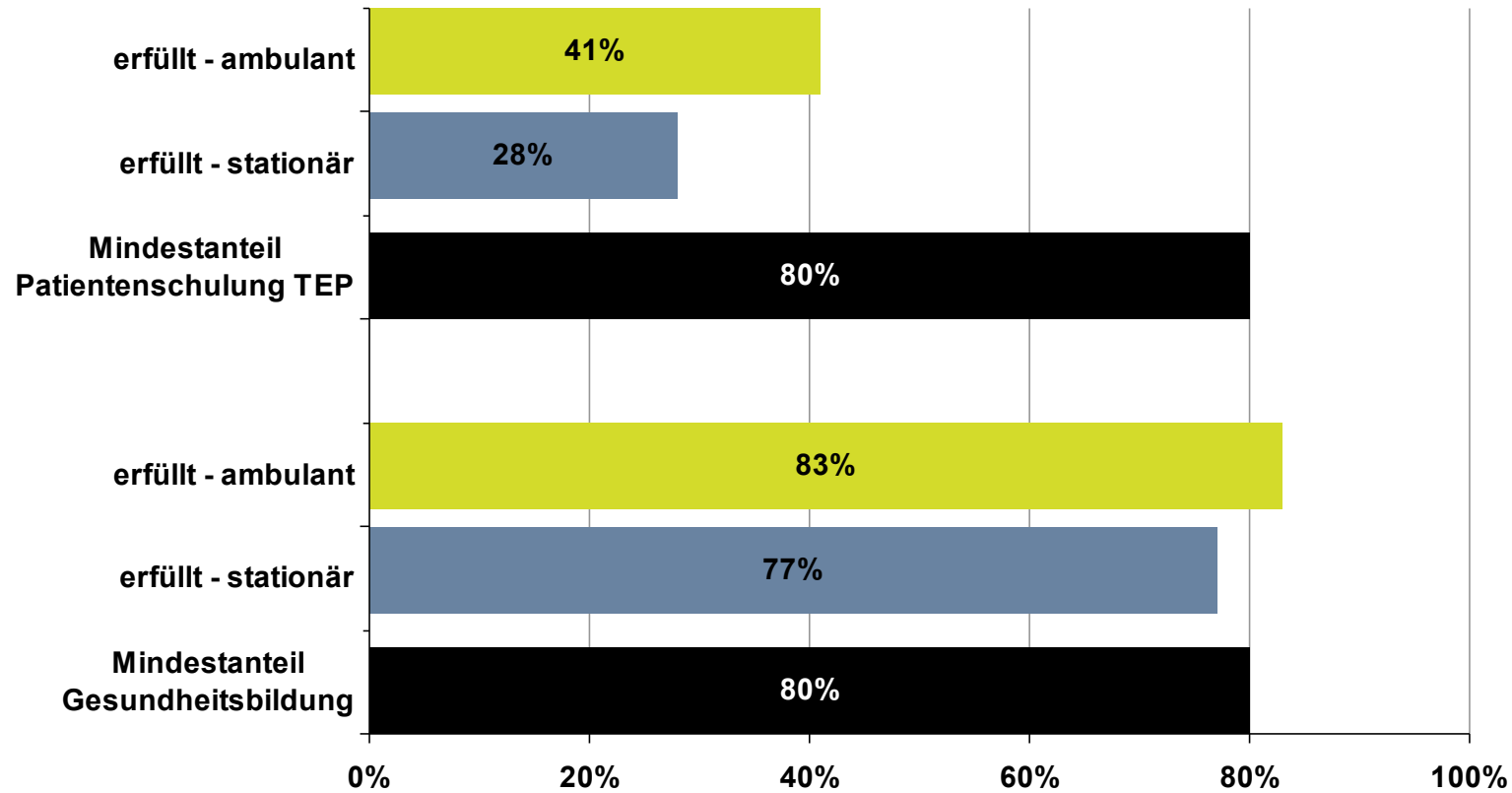
Reha-Therapiestandards TEP

Auswertungen zur Versorgungsrealität – Zeitvergleich 2008/2009



Reha-Therapiestandards TEP

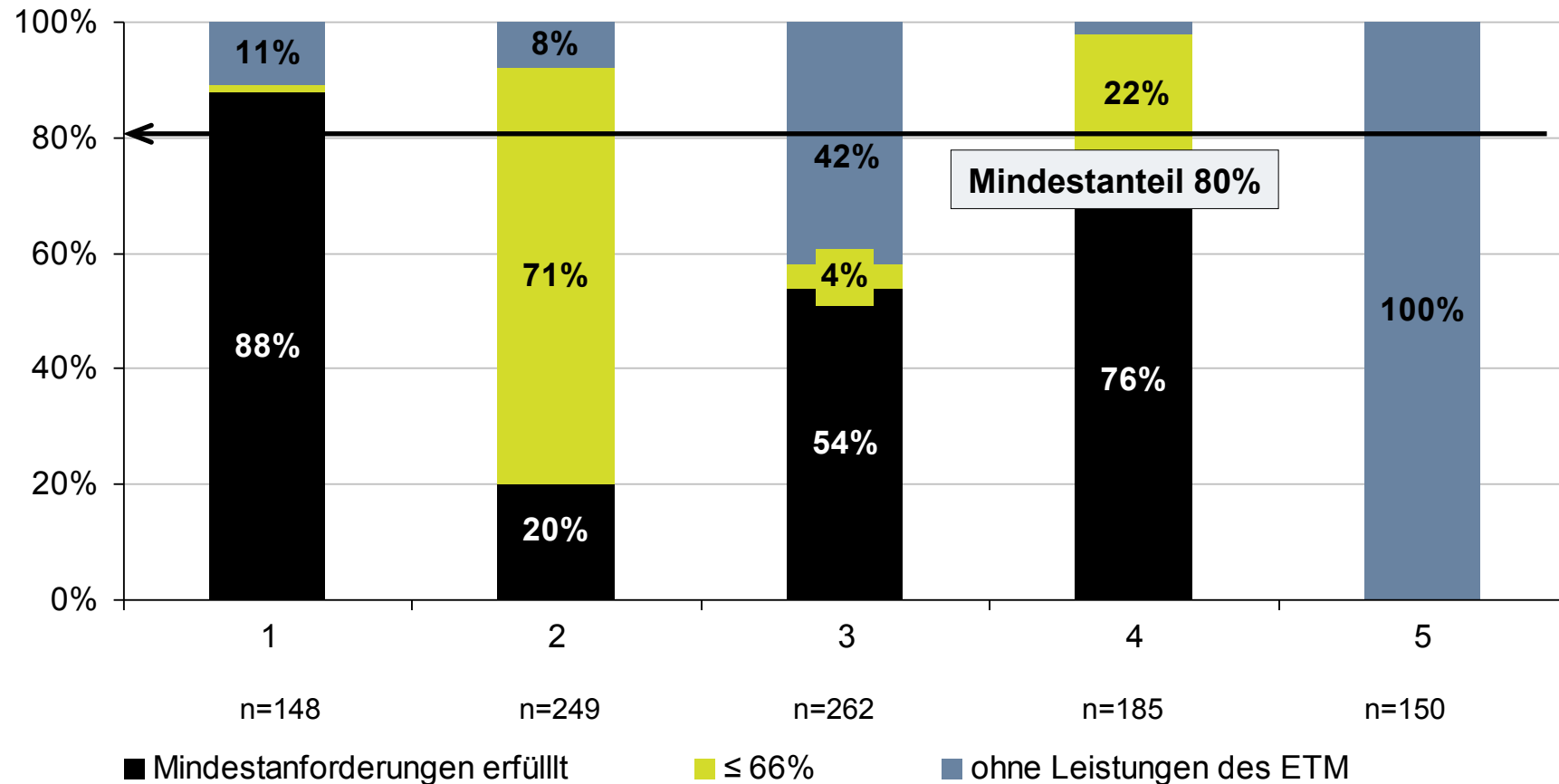
Vergleich Erfüllung ambulant/stationär



Therapeutische Versorgung: TEP

Ausgewählte orthopädische Reha-Einrichtungen im Vergleich – 2008

Erfüllung der Mindestanforderungen im ETM Patientenschulung TEP

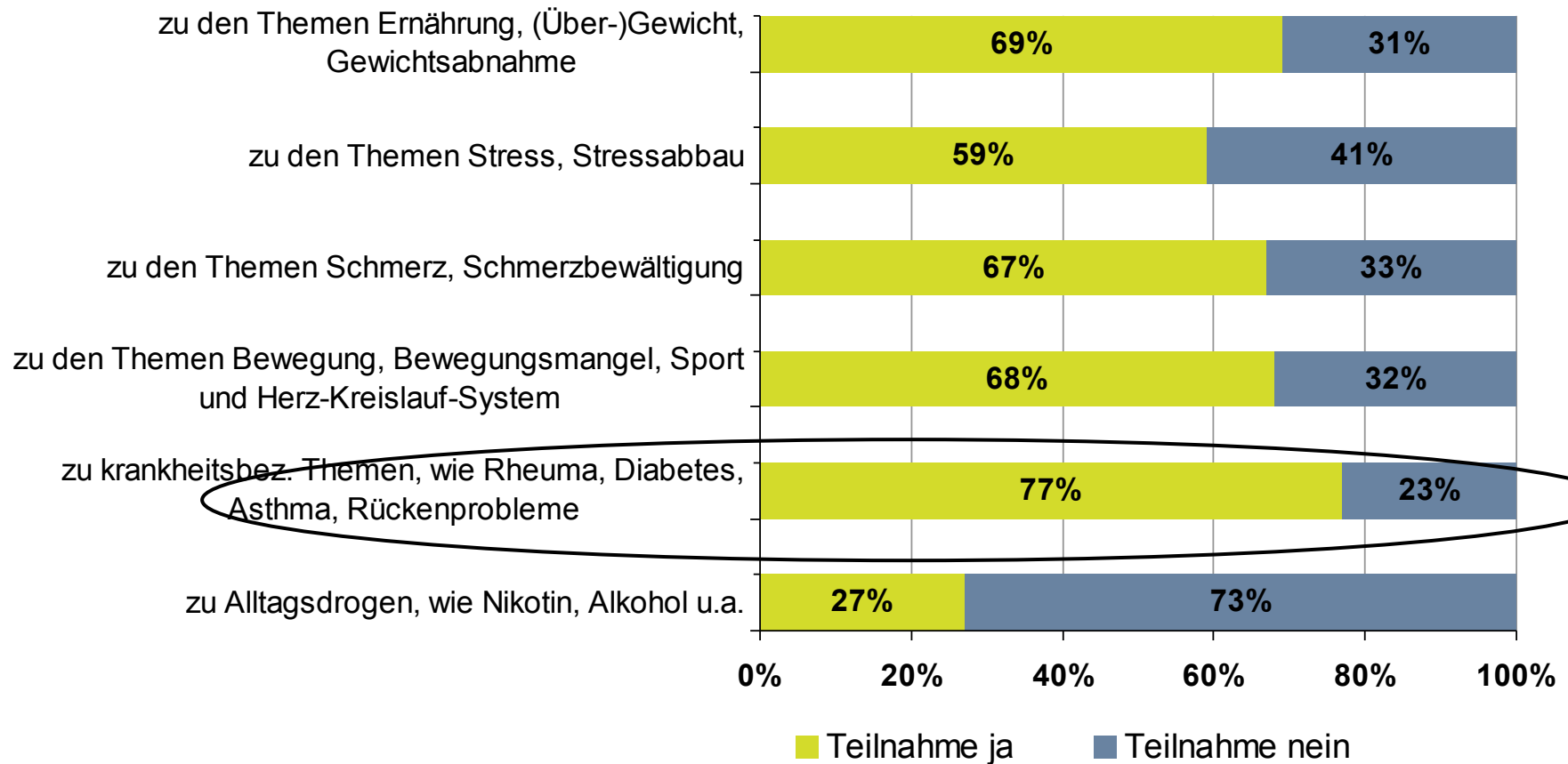


Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

Rehabilitandenbefragung

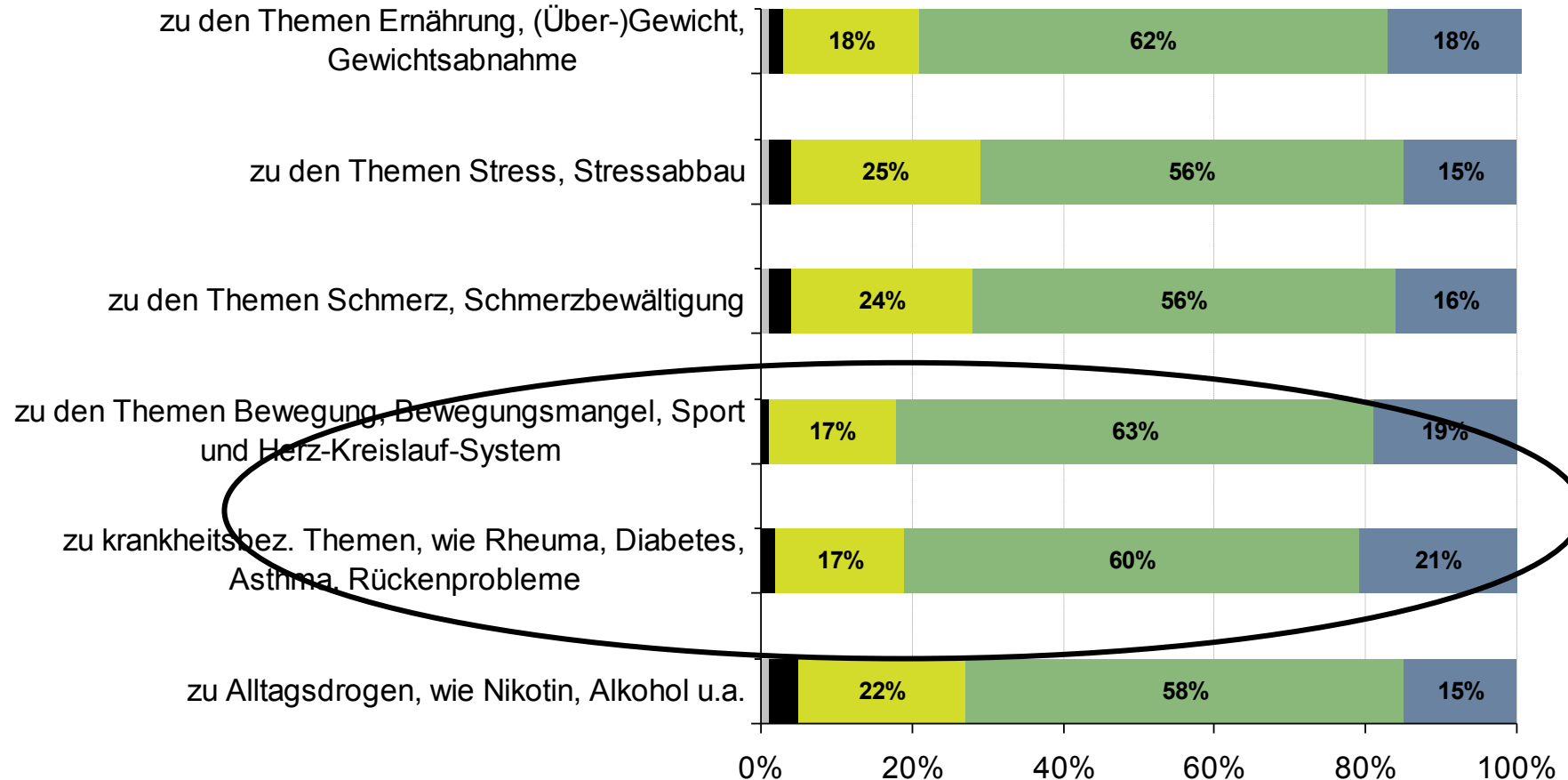
Rehabilitandenbefragung Orthopädie

Teilnahme an Vorträgen, Seminaren oder Schulungen



Rehabilitandenbefragung Orthopädie

Bewertung von Vorträgen, Seminaren oder Schulungen



Deutsche
Rentenversicherung

Bund

■ sehr schlecht

■ schlecht

■ teils, teils

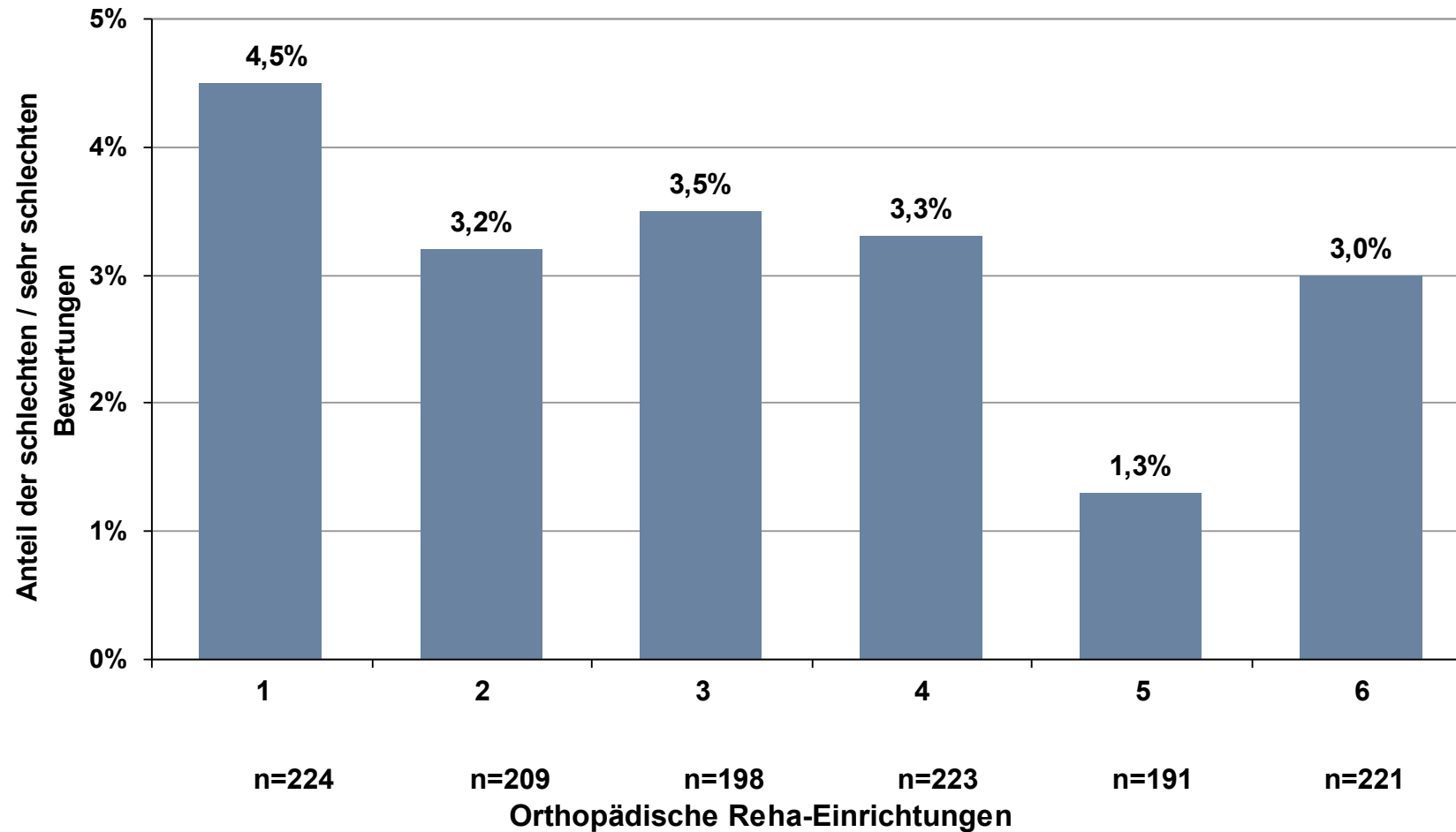
■ gut

■ sehr gut

Quelle: Rehabilitandenbefragung Somatik 2008/2 bis 2009/2, n=52.762
Auswertung durch Bereich 0430 Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

Rehabilitandenbefragung Orthopädie

Anteil schlechter/sehr schlechter Bewertung von Vorträgen, Seminaren oder Schulungen

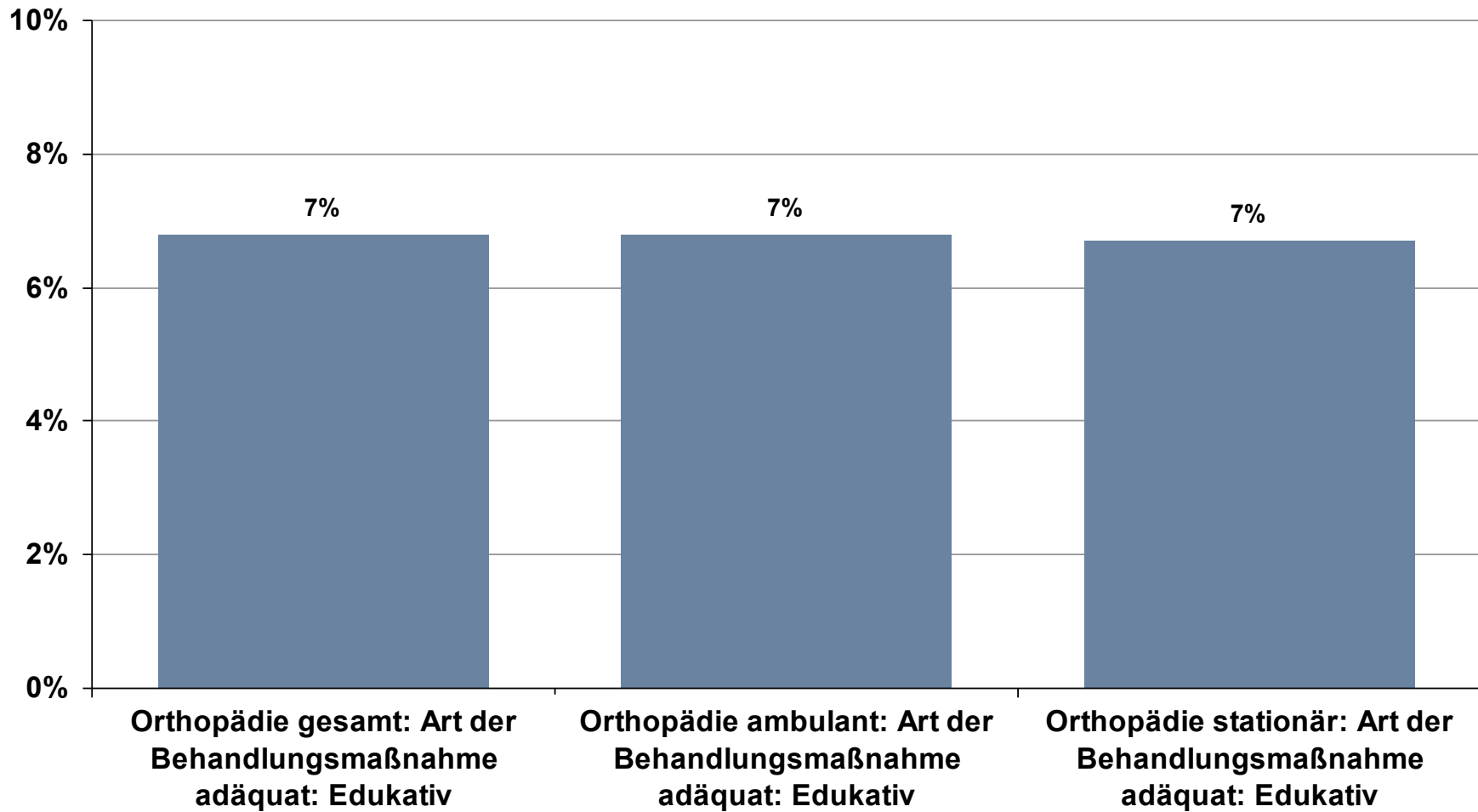


Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

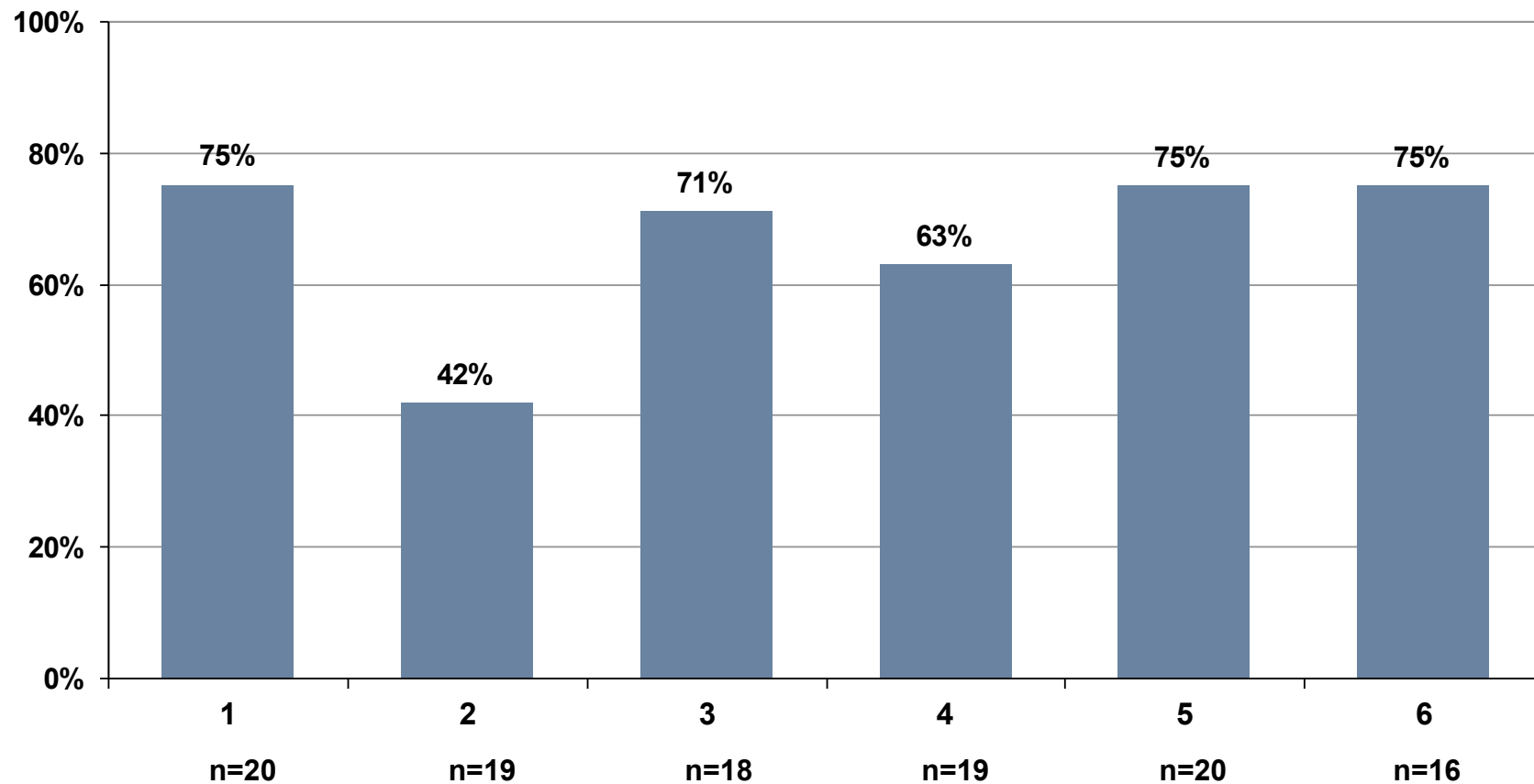
Peer Review

Peer Review – Orthopädie: Bewertung der Edukation

Gravierende Mängel Vergleich stationär / ambulant



Peer Review – Orthopädie, ausgewählte Einrichtungen Edukativen Leistungen – Anteil ohne Mängel



Orthopädische Reha-Einrichtungen

Schulungen in der orthopädischen Rehabilitation: Fazit

- Es gibt ein breites Spektrum edukativer Leistungen in der orthopädischen Rehabilitation
- Einrichtungsunterschiede zeigen sich durchgängig in den verschiedenen Instrumenten der Reha-Qualitätssicherung
- Die Unterschiede zwischen ambulanter und stationärer Rehabilitation sind geringer als zwischen den Einrichtungen
- Rehabilitanden zeigen sich insgesamt zufrieden mit dem Angebot edukativer Leistungen

Schulungen bei muskuloskeletalen Erkrankungen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt: silke.brueggemann@drv-bund.de